

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 43. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses  
am Dienstag, den 16.10.2018 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr  
Sitzungsende: 17:10 Uhr  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 227, Oschitzer  
Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend: Vorsitzende/r  
Franke, Thomas

Ausschussmitglieder  
Borchardt, Alf-Heinz  
Knüpfer, Dieter  
Querengässer, Gerd  
Sachse, Carsten  
Schlupeck, Gunter  
Seidel, Marco  
Steffen, Berthold  
Wohl, Rüdiger

Beigeordnete(r)  
Hauck, Jürgen

Mitarbeiter der Kreisverwaltung  
Beyer, Kerstin  
Friedrich, Sylvia  
Heynisch, Jens  
Siegmund, Michael  
Unger, Nicole  
Weiß, Sandra  
Wolfram, Sylvia

Gäste  
Seegers, Andreas (ISPEX Consulting GmbH)  
Sittel, Wolfram (Ing.-Büro)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

### **Tagesordnung:**

1. Umsetzung Brandschutzkonzept Schloß Burgk  
Vorlage: BVA/092/2018
2. Satz, Druck und Verteilung - Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises

- Vorlage: BVA/093/2018
3. Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien für kreiseigene Objekte für den Lieferzeitraum 01.01.2019 - 31.12.2021 (Verlängerungsoption bis 31.12.2022)  
Vorlage: BVA/095/2018
  4. Lieferung von Erdgas für kreiseigene Objekte für den Lieferzeitraum 01.01.2019 - 01.01.2022 (Verlängerungsoption bis 01.01.2023)  
Vorlage: BVA/094/2018
  5. Informationen/ Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende, Herr Franke, eröffnet die 43. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bau- und Vergabeausschusses fest.

**Zu TOP 1 Umsetzung Brandschutzkonzept Schloß Burgk**  
**Vorlage: BVA/092/2018**

Vor Sitzungsbeginn wird an die Ausschussmitglieder eine Kostenschätzung des Ing.büros Sittel für die Maßnahme verteilt.

Der Fachdienstleiter Wirtschaft, Kultur, Tourismus, Herr Siegmund, erläutert ausführlich den Sachverhalt.

Die Detailfragen von Herrn Seidel bzgl. der gesetzlichen Pflicht zur Umsetzung des Brandschutzkonzeptes und von Herrn Querengässer und Herrn Schlupeck zu den finanziellen Auswirkungen und Deckungsmöglichkeiten werden durch Herrn Siegmund beantwortet.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst mit

**9 Ja-Stimmen und**  
**1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Bau und Vergabeausschuss beschließt vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisausschusses zur überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 70,- T€ zur Ausschreibung des 1. Bauabschnittes und der Zustimmung des Kreistages zum Entwurf des Haushaltplanes 2019:  
1. Der Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses BVA 18-7/2015 wird aufgehoben.  
2. Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die in § 10 Abs. 3 GemHV genannten und ihm vorgestellten Unterlagen zur Kenntnis und bewilligt die weitere Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme ‚Umsetzung Brandschutzkonzept Schloß Burgk‘.“

**134-43/2018**

**Zu TOP 2 Satz, Druck und Verteilung - Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises**  
**Vorlage: BVA/093/2018**

Die Mitarbeiterin der Vergabestelle, Frau Wolfram, erläutert kurz den Sachverhalt und beantwortet eine Nachfrage von Herrn Querengässer bzgl. der unterschiedlichen Mehrwertsteuersätze.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Für den Satz, Druck und die Verteilung des Amtsblattes des Saale-Orla-Kreises vom 01.01.2019 bis 31.12.2020 (Verlängerungsoption um ein Jahr), erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag für jährlich (in der Regel) 12 Amtsblätter zu folgenden Konditionen:

Amtsblatt a 8 Seiten	1.232,00 € (netto)
Amtsblatt a 12 Seiten	1.608,00 € (netto)
Amtsblatt a 16 Seiten	1.983,00 € (netto)
Amtsblatt a 20 Seiten	2.554,00 € (netto)
Amtsblatt a 24 Seiten	4.047,00 € (netto)
zzgl. 7 % MwSt.	
zzgl. Verteilung für 1 Jahr	36.971,04 € (brutto)
abzgl. Anzeigenbeilage für 1 Jahr	7.200,00 € (brutto).“

### 135-43/2018

**Zu TOP 3 Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien für kreiseigene Objekte für den Lieferzeitraum 01.01.2019 - 31.12.2021 (Verlängerungsoption bis 31.12.2022)  
Vorlage: BVA/095/2018**

Durch Herrn Franke wird die Frage aufgeworfen, warum ausdrücklich Energie aus erneuerbaren Energien ausgeschrieben wurde?

Diese Verfahrensweise ist auch für die Ausschussmitglieder Herrn Sachse und Herrn Borchardt nicht nachvollziehbar.

Die zuständige Mitarbeiterin des FD ZLM, Frau Unger, erläutert, dass sich im Haus für eine umweltfreundliche Stromerzeugung ausgesprochen wird. Außerdem wären damit mögliche ortsansässige Anbieter von vorn herein ausgeschlossen gewesen. Der anwesende Geschäftsführer der ISPEX Consulting GmbH, Herr Seegers, ergänzt, dass die Mehrkosten für eine „Grünstromausschreibung“ überschaubar sind.

Weitere Nachfragen von Herrn Borchardt beziehen sich auf die Prüfung der Auskömmlichkeit der Preise und die Bonität der Anbieter. Herr Seegers betont, dass bei vorangegangenen Verfahren die Auskömmlichkeit der Preise abgefragt wurde und schätzt ein, dass die DEG insgesamt eine bessere Bonität nachweist als RWE.

Herr Sachse bittet darum, dass bei künftigen Energieausschreibungen vor der Ausschreibung das Thema im Bau- und Vergabeausschuss diskutiert wird.

Herr Heynisch bestätigt abschließend die bereits genannten Gründe für die Ausschreibung zur Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien. Er führt aus, dass Frau Unger vor der Ausschreibung die Hausleitung über die Vor- und Nachteile in Kenntnis gesetzt hat und sich Seitens der Hausleitung für diese Verfahrensweise entschieden wurde, da der Kostenfaktor relativ gering war und ansonsten von vorn herein ortsansässige Anbieter ausgeschlossen gewesen wären.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Für die Lieferung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energien für kreiseigene Objekte für den Lieferzeitraum 01.01.2019 – 31.12.2021 (Verlängerungsoption bis 31.12.2022), erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma DEG Deutsche Energie GmbH, Georg-Ohm-Str. 1, 74235 Erlenbach, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 134 GWB, den Auftrag zur Konstante  $K = 0,265$  ct/kWh, wobei die Ermittlung des Endpreises entsprechend der ausgeschriebenen Preisformel mit Stichtag 15.11.2018 (Schlusskurs) erfolgt.“

**136-43/2018**

**Zu TOP 4 Lieferung von Erdgas für kreiseigene Objekte für den Lieferzeitraum 01.01.2019 - 01.01.2022 (Verlängerungsoption bis 01.01.2023)  
Vorlage: BVA/094/2018**

Eine Nachfrage von Herrn Querengässer zur Angabe des Lieferzeitraumes im Vergabevermerk wird durch Herrn Seegers beantwortet.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Für die Lieferung von Erdgas für kreiseigene Objekte für den Lieferzeitraum 01.01.2019 01.01.2022, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma DEG Deutsche Energie GmbH, Georg-Ohm-Str. 1, 74235 Erlenbach, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 134 GWB, den Auftrag mit der Konstante  $K = 0,0199$  ct/kWh, wobei die Ermittlung des Endpreises entsprechend der ausgeschriebenen Preisformel mit Stichtag 15.11.2018 (Schlusskurs) erfolgt.“

**137-43/2018**

**Zu TOP 5 Informationen/ Sonstiges**

Als nächster voraussichtlicher Termin wird Dienstag, der 13.11.2018, 16:00 Uhr, festgelegt.

Herr Steffen bezieht sich auf die Ausführungen in der letzten Ausschuss-Sitzung zu den Malerarbeiten am Gymnasium Bad Lobenstein und fragt nach dem Stand.

Herr Heynisch führt aus, dass, so wie in der Sitzung abgesprochen, die Fa. Sorge den Auftrag erhalten hat und bereits mit den Arbeiten begonnen hat.

Die Kündigung des Vertrages mit der vorherigen Fa. ist erfolgt.

Herr Franke beendet um 17:10 Uhr die 43. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses.

**Thomas Franke**  
Ausschussvorsitzender

**Kerstin Täumel**  
Schriftführerin